

**Jahresbericht 2021  
zur Jahresmitgliederversammlung am Donnerstag, 23.06.2022**

**Inhalt**

1. Vorwort
2. Aktuelle Zahlen zur Mediation
3. Entwicklung des Landesverbandes (Mitgliederzahlen, Schulen, Standorte)
4. Aus der Arbeit des Vorstandes
5. Aus der Arbeit der Regionalgruppen

**1. Vorwort**

Nachdem pandemiebedingt die Jahresmitgliederversammlungen der beiden Vorjahre nicht wie gewohnt stattgefunden haben – die JMV 2020 ganz abgesagt werden musste und die JMV 2021 erst verspätet am 01.09.2021 wieder in Präsenz stattfinden konnte – können wir in diesem Jahr erstmals wieder in gewohnter Umgebung in den Räumen der AOK tagen, terminlich leider immer noch um ein Vierteljahr verschoben

**Danksagung**

Wir bedanken uns bei allen unseren Mitgliedern für Ihre Unterstützung, insbesondere bei allen

- Mediatoren für ihre Tätigkeit an den Schulen,
- Schulsprechern für ihren Einsatz an den Schulen & Koordination der Teamsitzungen,
- Regionalgruppenleitungen und Leitungsteams für die Organisation an den Standorten,
- Mitgliedern, die Funktionen für den Verein übernommen haben.

Unser besonderer Dank gilt unseren Spendern und Förderern, ohne deren Unterstützung unser Verein nicht existieren könnte.

Ferner bedanken uns beim Bundesverband, von dessen Arbeit wir organisatorisch und finanziell profitieren (u.a. für Ausbildung, Organisationsentwicklung, Website).

Der Vorstand

Rita Rosenbaum      Herbert Staben      Thomas Kieschke      Beatrix Gebauer

## 2. Aktuelle Zahlen zur Mediation

Pandemiebedingt konnten die Seniorpartner\*innen nach dem Lockdown im Jahr 2020 auch 2021 nicht mehr im gleichen Maße wie vor Corona-Zeiten in den Partnerschulen medieren. In Abhängigkeit von den an den Schulen geltenden Pandemie-Vorschriften haben unsere Seniorpartner\*innen in einigen Schulen nur punktuell und in individueller Rücksichtnahme mediiert.

Im Vergleich zu den Zahlen vor der Pandemie haben SiS-Mediationen nur im Umfang von 10 Prozent stattgefunden.

### Statistik des 1. Schulhalbjahr 2021/2022

Teilnehmer	Anzahl	Prozent
Schülerinnen	641	47
Schüler	733	53
	<b>1374</b>	<b>100</b>

Anzahl der durchgeführten Leistungen		
Mediationen	430	73
Einzelgespräche	101	17
Klassenmediation/Gruppengespräche	23	4
Mobbingprojekte	0	0
Begleitende Einzelgespräche	32	5
Lehrer/Elterngespräche	3	1
<b>Summe</b>	<b>589</b>	<b>100</b>

Anwesenheitstage		
mit Beschäftigung	252	73
ohne Beschäftigung	91	27
<b>Summe</b>	<b>343</b>	<b>100</b>

Themenschwerpunkte		
Beleidigung, Hänselei, Drohung	155	21
Körperlicher Angriff	219	30
Sachbeschädigung	4	1
Interkulturelle Probleme	4	1
Störung des Unterrichts	7	1
Beziehungsproblematik	220	30
Ausgrenzung/Mobbing	29	4
Familiäre Belastungen	0	0
Sonstiges	90	12
<b>Summe</b>	<b>728</b>	<b>100</b>

## 3. Entwicklung des Landesverbandes

Pandemiebedingt war in den letzten beiden Jahren eine Ausweitung des SiS-Angebots auf weitere Standorte und Schulen nicht möglich.

Auch die Ende 2019 am neue Standort Wilhelmshaven ausgebildeten Mediatoren konnten durch den Lockdown Anfang 2020 nicht wie geplant zum Einsatz kommen. Von den ursprünglich sieben Mitgliedern existieren am Standort Wilhelmshaven zurzeit nur noch zwei Mitglieder. 2022 soll die Realisierung einer neuen Ausbildungsstaffel versucht werden.

Der normal übliche Mitgliederverlust konnte wie schon 2020 auch im Jahr 2021 nicht durch die Akquirierung und Ausbildung neuer Mitglieder ausgeglichen werden. So hat sich der Mitgliederbestand von SiS-Niedersachsen zum Stichtag 01.01.2022 auf 300 Mitgliedern reduziert.

2022 sind in allen Regionalgruppen zum Ausgleich eines weiteren Mitgliederverlustes insgesamt 8 Ausbildungsstaffeln, deren Finanzierung zu 80 Prozent durch die DSEE-Förderung ermöglicht wird, geplant.

## Aktuelle Zahlen zu Mitgliedern und Schulen

Mitglieder				Partnerschulen			
	Jan	Jan	Jan		Jan	Jan	Jan
<b>Regionalgruppe</b>	<b>20</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>Regionalgruppe</b>	<b>20</b>	<b>21</b>	<b>22</b>
Braunschweig	102	98	82	Braunschweig	10	11	10
Goslar	14	13	13	Goslar	6	6	6
Hannover	111	102	96	Hannover	12	12	13
Lüneburg	26	22	19	Lüneburg	7	7	9
Osnabrück	30	38	34	Osnabrück	4	6	5
Wolfenbüttel	42	42	38	Wolfenbüttel	5	6	6
Wolfsburg	9	9	9	Wolfsburg	3	3	3
Wilhelmshaven	7	4	2	Wilhelmshaven	1	1	1
Förderer	14	8	7	<b>Summe</b>	<b>48</b>	<b>52</b>	<b>53</b>
<b>Summe</b>	<b>355</b>	<b>336</b>	<b>300</b>				

## 4. Aus der Arbeit des Vorstandes

Die Aufgaben des Vorstandes und der Stützpunkte werden hier nicht mehr alle im Einzelnen bzw. im Detail aufgeführt. Die in der Satzung und in der GO festgelegten und beschriebenen Aufgaben wurden vollumfänglich wahrgenommen.

### 4.1 Personelle Situation

Nach der Wahl von Beatrix Gebauer zur Schriftführerin auf der letzten JMV am 01.09.2021 ist unser Vorstand wieder komplett.

Seit Mai 2021 entlastet Corinna Lappe den Verein mit einem halben Minijob, ab Oktober 2021 durch die Förderung von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) mit einem ganzen Minijob.

### 4.2 Organisation und Verwaltung

Ein Hauptziel der Vorstandsarbeit im Jahr 2021 war es, den im Jahr 2020 begonnenen Veränderungsprozess hinsichtlich einer Professionalisierung der Vereinsorganisation und Nutzung digitaler Tools fortzusetzen, um den Fortbestand des Vereins zu sichern, ihn weiterzuentwickeln und ihn zukunftsfähig aufzustellen.

Zur Mitgliederverwaltung wurde 2021 die Vereinssoftware EasyVerein angeschafft und als vorrangige Aufgabe von unserer Büroassistentin Corinna Lappe eingerichtet. Mit Unterstützung des Landesverbandes Bayern wurden alle Mitglieder eingegeben und mit dem Aufbau einer Datenbank in Easyverein begonnen, um künftig dem Verlust von Vereinswissen beim Ausscheiden von Funktionsträgern entgegenzuwirken.

Der Fokus der Vorstandsarbeit im Jahr 2021 lag in den Bereichen Organisationsentwicklung, Mitgliederentwicklung, Digitalisierung, Wissensmanagement und Wirksamkeitsmessung.

### **Sitzungen des Vorstands und gemeinsame Zoom-Meetings mit den Regionalleitungen**

Der Vorstand tagte 11 Mal überwiegend digital in Zoom, davon 4 Mal begleitet von Startsocial-Coaching am 9.01., 22.01. 10.02. u. 24.02. und 12.04., 10.05., 17.05., 08.06., 16.07., 10.08., 13.10.2021.

Weitere Meetings fanden mit Dienstleistern, Unterstützer, SiS-Funktionsträgern statt, davon 13 Mal mit allen Regionalleitungen.

### **Themen**

- Aufgabenverteilung, Zusammenarbeit im Vorstand
- Vorbereitung der Zoom-Meetings mit Regionalgruppenleitungen
- Vorbereitung der Zusammenarbeit mit Bundesverband (BV) & anderen Landesverbänden
- Recherche von Fördermöglichkeiten, Fundraising
- Finanzen, Zusammenarbeit mit Steuerberater, Abwicklung Zahlungsverkehr
- Kostenkontrolle 2021
- Haushaltsplanung 2022
- Wirksamkeitsmessung, Mitglied in AG des BV, Konzeption Lehrerbefragung
- Marketing, Veröffentlichung u. Bericht von Veranstaltungen
- Organisationsentwicklung, Büro-Organisation,
- Überführung der alten in die neue Homepage
- Konzeption und Einrichtung der zusätzlichen Websites für LV Niedersachsen
- Homepage-Betreuung u. Aktualisierung
- Konzeptionen und Umsetzung zur Digitalisierung des Vereins
- Zusammenarbeit mit LV Bayern zu Organisationsentwicklung und bzgl. einer Vereinssoftware zur Mitgliederverwaltung
- Einrichtung der Vereinssoftware EasyVerein, Aufbau der Mitgliederdatenbank
- Führungszeugnisse
- BV-Aktivitäten (u.a. Fundraising, Kommunikation, Website)
- Coaching von Startsocial zur Organisationsentwicklung, Mitgliedergewinnung, Fundraising und Satzungsanpassung
- Coaching durch die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE)

### **4.3 Seniorpartner-Qualifizierung**

#### **SiS-Mitglieder leisteten rd. 3.000 Std. ehrenamtlich für eigene Qualifikation**

Da die SiS-Mediator\*innen ihre eigentliche Mediationstätigkeit in den Schulen pandemiebedingt nur in geringem Maße wahrnehmen konnten, wurden Fortbildungen zur eigenen Qualifizierung auch in digitaler Form gerne angenommen. Die angebotenen 60 Maßnahmen konnten insgesamt rd. 500 Teilnehmer verzeichnen.

#### **Fortbildung des Vorstandes**

- Coaching durch Startsocial
- Workshops des DSEE-Projekts „100 x Digital“ und Kienbaum-Coaching
- Schulung in EasyVerein,
- Website-Admin-Schulung
- Teilnahme an dem vom BV und der von der Stiftung Eleven finanzierten Seminar zur Wirksamkeitsmessung von „Value for good“,

### **Mediatorenausbildung**

Pandemiebedingt konnte 2021 nur eine gemeinsame Ausbildung für Hannover und Osnabrück online durch die Trainerin Elke Reuter mit 10 Teilnehmern durchgeführt werden, die grundsätzlich positiv beurteilt wurde.

### **Weiterbildungen**

In Präsenz fanden 5 mehrstündige Weiterbildungen zur Auffrischung der Kompetenzen in Mediation und der Führung von Einzelgesprächen in Hannover, Braunschweig und Lüneburg mit insgesamt 67 Kurs-Std. und 69 Teilnehmern statt.

Online wurden 6 halbtägige Seminare mit den Themen „Innere Haltung“, „Einzelgespräche in Corinazeit“, „Helfende Einzelgespräche“ teilweise Standort übergreifend mit 80 Teilnehmern durchgeführt.

**Schulungen in digitalen Tools** z.B. Zoom, EasyVerein (DSEE-Förderprojekt „100xDigital“) Rd. die Hälfte unserer Mitglieder nahmen an diesen digitalen Schulungen teil.

### **4.4 Öffentlichkeitsarbeit**

Berichte über SiS zur Mitgliedergewinnung erschienen

- in regionalen Zeitungen in Braunschweig, Goslar, Hannover und Osnabrück,
- in unserem vierteljährlich erscheinenden Newsletter (Heide & Lutz Hackenberg),
- auf unserer neuen Website auf für den LV Nds. neu konzipierten regionalen Unterseiten
- und seit Dezember 2021 durch Postings auf neuem Facebook-Account.

### **4.5 Finanzierung**

Die Vereinsarbeit, Aus- u. Weiterbildungen, Supervisionen, Coaching wurde finanziell ermöglicht durch:

E+S Rückversicherung AG, Hannover Rück SE, Verein Mehraktion für Kinder und Jugend e.V., Stiftung Zukunftsfond Asse, Stadt Braunschweig, Stadt Hannover, Perschmann-Stiftung, Stiftung Eleven, Deutsche Stiftung für Engagement & Ehrenamt (DSEE), diverse Einzelspender, Startsocial

### **4.6 Mitwirkung im Bundesverband**

Vertreter des Landesverbandes haben 2021 haben mit dem Bundesverband und den anderen Landesverbänden konzeptionell zusammengearbeitet, u.a. an den Themen Grundfinanzierung, Fundraising, Zusammenarbeit der Landesverbände, neue Website, Öffentlichkeitsarbeit, Wirksamkeitsmessung.

Dafür wurden folgende Termine wahrgenommen:

JMV des BV am 16.03.2021 online und MV am 26./27.10.2021 in Berlin

25 Zoom-Meetings der SiS-Landesverbände mit dem Bundesverband am 12.01., 28.01., 12.02., 16.02., 02.03., 09.03., 09.03., 25.03., 06.04., 13.04., 15.04., 18.05., 27.05., 02.06., 16.06., 13.07., 19.08., 31.08., 22.09., 20.10., 03.11., 16.11., 17.11., 07.12., 15.12.2021

**Mitarbeit des LV Niedersachsen** als größter LV in Arbeitsgruppen des BV

Fundraising: Herbert Staben (Vorstand)

neue Website: Anna Abel

Wirksamkeitsmessung: Rita Rosenbaum (Vorstand)

## 5. Aus der Arbeit der Regionalgruppen

Pandemiebedingt konnte der Vorstand mit den Regionalgruppen nicht mehr in Präsenz tagen. Um den Kontakt zu den Mitgliedern zu halten, erprobte der Verein die Kommunikation über digitale Formate.

Durch das DSEE-Förderprogramm 100 x Digital konnte allen Mitgliedern Schulungen in der Handhabung digitaler Tools und EasyVerein angeboten werden. So besuchten rd. die Hälfte der Mitglieder Kurse der örtlichen Volkshochschulen

Dadurch konnte der Informationsaustausch und die Zusammenarbeit des Vorstands mit den Regionalleitungen digital in monatlich stattfindenden Zoom-Meetings stattfinden.

**13 Zoom-Meetings fanden** am 20.01., 22.02., 09.03., 23.03., 19.04., 19.05., 14.06., 12.07., 09.08., 13.09., 27.09., 19.10., 19.11. zu den oben unter 4.2 genannten Themen statt.

Die Mediatorentätigkeit an allen Standorten wurde durch die Pandemie stark behindert. So konnten SiS-Mediator\*innen ihre Tätigkeit in den Schulen nur sehr eingeschränkt bis gar nicht wahrnehmen (siehe die unter Punkt 2 tabellarisch dargestellten Mediationsanzahlen am Berichtsanfang).

Kontakte zu den Schulen, Mitgliedertreffen bzw. -Versammlungen konnten an allen Standorten kaum noch in Präsenz stattfinden.

### 5.1 Regionalgruppe Braunschweig

Leiterin Rosemarie Rönnebrink, Stellvertreterin Helga Abel

In Braunschweig verzichteten die Schulen in Rücksichtnahme auf die Senior\*innen als vulnerable Gruppe fast vollständig auf deren Einsatz. Lediglich an 3 von den 9 kooperierenden Grundschulen fanden Mediationen mit 98 Schüler\*innen statt.

Die regelmäßigen Treffen des Leitungsteams fanden online über Zoom statt und ein Schulsprecher\*innentreffen in Präsenz 03.08.21 im „Denkraum“.

Bei schönem September-Wetter konnten sich draußen Im Café des Theologischen Zentrums Braunschweig SiS-ler endlich wieder zum Stammtisch treffen.

Beim Tag der Senioren auf dem Domplatz am 06.09.2022 informierte die Regionalgruppe über den Verein und warb um Mitglieder.

Folgende Aus- und Fortbildungen wurden durchgeführt

- Zweitägige Kurs „Einzelgespräche“ am 27. und 28.07.21 zusammen mit TN aus Goslar in Präsenz in den Räumen der Trainerin B. Knuth
- „Wie geht Mediation“ als Auffrischungsfortbildung an zwei Halbtagen einmal als Präsenz- und einmal als Digital-Veranstaltung
- Gemeinsam mit 4 Teilnehmer\*innen aus der Regionalgruppe Wolfenbüttel konnte die im Herbst 2020 begonnene und unterbrochene Grundausbildung am 21.06.2021 mit dem 10. Ausbildungstag in den Räumen der Trainerin Barbara Knuth beendet werden.
- Präsenz-Schulungen in digitalen Anwendungen und EasyVerein

### 5.2 Regionalgruppe Goslar

Leiterin Johanna Walter, Stellvertreterin Gabriele Windaus

Leider fanden in Goslar nur an einer Schule vereinzelt Mediationen mit insgesamt 43 Schüler\*innen statt.

Am 12.06.2021 trafen sich die Mitglieder in Präsenz; dabei verabschiedeten sich die bisherigen Leiterinnen Ilse Lahusen und Susanne Braunleder aus persönlichen Gründen aus ihrem Amt. Die SiS-Community bedankt sich für ihr langjähriges verlässliches Engagement. Ihre Nachfolge haben Johanna Walter und Gabriele Windaus angetreten, denen wir alles Gute in ihrer neuen Funktion wünschen.

Den Goslarer Mitgliedern konnten durch die DSEE-Förderung „Ehrenamt gewinnen, Engagement binden, Zivilgesellschaft stärken“ 2 Onlineseminare zu den Themen „Innere Haltung“ und „Einzelgespräche“ mit dem Trainer Thomas Jennrich angeboten werden, ebenso Schulungen in digitalen Tools und EasyVerein.

### **5.3 Regionalgruppe Hannover**

Leiter Hans-Peter Mehrmann, Stellvertreterin Birgit Grass

In Hannover waren die Mediator\*innen trotz Pandemie an der Hälfte der Schulen gefragt. Der Verein gab die Entscheidung für ihren Schuleinsatz in die Selbstbestimmung der Mediator\*innen. Und so konnten rd. 1000 Schüler\*innen in 400 Mediationen/Gesprächen bei ihren Problemen und die aktiven Mediatoren selbst in 2 Supervisionen begleitet werden.

Über das Ehrenamtsnetzwerk konnte zu Beginn des Jahres 2021 ein Kontakt zur Organisation „Politik zu Anfassen“ vermittelt werden, deren junge Mitglieder im Februar 2021 in einem Zoom-Seminar 55 Seniorpartner\*innen erfolgreich die Grundlagen der Digitalisierung vermittelt haben.

Dadurch konnten in Hannover diverse Fortbildungen auch online über einen eigenen Zoom-Account zu folgenden Themen durchgeführt werden.

- „Helfende Einzelgespräche“, 4 halbtägige Online-Termine, Trainerin Elke Reuter
- „Einzelgespräche nach Corona-Lockdown“, 4-stündig online, Trainer Thomas Jennrich
- „Innere Haltung“, 4-stündig online, Trainer Thomas Jennrich
- Sogar eine Stützpunktübergreifende Grundausbildung mit Teilnehmern aus Hannover, Osnabrück und je 1 Teilnehmer der Landesverbände Schleswig-Holstein und Berlin Brandenburg fand im Online-Format statt – finanziert über den Bundesverband durch „Deutschland rundet auf“
- „Auffrischungsseminar“ (7 Std.) für Mitglieder der Staffel 12, die 2020 ihre Tätigkeit wegen Corona nicht beginnen konnten.
- „Interkulturelle Kompetenz“, 4-teiliges Präsenz-Seminar

Überwiegend online über Zoom erfolgten regelmäßige Leitungsteam- u. Schulteammeetings und auch die Mitgliederversammlung am 29.03.2021.

### **5.4 Regionalgruppe Lüneburg**

Leiterin Barbara Plötner-Raulf, Stellvertreter Heiz Klockenbusch

Die Mediationstätigkeit fand in Lüneburg vereinzelt nur an 1 Grundschule mit 36 Schüler\*innen in 19 Gesprächen statt.

Den Lüneburger Mitgliedern konnten durch die DSEE-Förderung „Ehrenamt gewinnen, Engagement binden, Zivilgesellschaft stärken“ eine 2-tägige Präsenzfortbildung

„Einzelgespräche“ durch die Trainerin Alexandra Giese angeboten werden, ebenso Schulungen in digitalen Tools und EasyVerein.

Das Leitungsteam präsentierte den Verein mit Ständen in der Innenstadt von Lüneburg mit dem Ziel der Mitgliederwerbung.

### **5.5 Regionalgruppe Osnabrück**

Leiter Josef Niehenke, Stellvertreterin Ruth Dellwig

Die Mediationstätigkeit konnte nur an 2 Grundschulen eingeschränkt mit 128 Schüler\*innen in 76 Gespräche durchgeführt werden.

Mitgliedertreffen fanden in Osnabrück in Präsenz und auch digital statt, nachdem die Seniorpartner\*innen in der Handhabung von digitalen Tools geschult waren.

Die Regionalleitung erfreute die Mitglieder monatlich mit interessanten Inhalten im Osnabrücker Newsletter.

Es wurde ein Arbeitskreis „Zukunft gestalten“ gegründet.

3 neue Mitglieder aus Osnabrück konnten an einer Standortübergreifenden Online-Ausbildung teilnehmen (siehe Reg. Hannover unter Punkt 5.3.)

### **5.6 Regionalgruppe Wolfenbüttel**

Leiterin Hedda Thelen-Theissen, Stellvertreter Raino Haberkorn

In Wolfenbüttel sind von den 40 Mitgliedern nur noch rd. die Hälfte aktiv. Die Mediator\*innen waren 2021 wegen Corona nur an 2 Grundschulen geringfügig tätig mit 99 Schüler\*innen in 39 Gesprächen.

In Präsenz konnte ein Schulsprechertreffen am 04.08.2021 und eine Mitgliedertreffen in der Kommissie am 22.10.2021 stattfinden.

Die mehrjährige Förderung der Stiftung Zukunftsfond Asse ist im Jahr 2021 ausgelaufen.

Für vier Teilnehmer\*innen konnte die wegen Corona unterbrochene Ausbildung am 21.06.2021 mit dem 10. Ausbildungstag in den Räumen der Trainerin Barbara Knuth beendet werden. Wolfenbüttler Mediator\*innen nahmen an den Präsenz-Schulungen in der Handhabung digitaler Tools und EasyVerein in Braunschweig teil.

### **5.7 Regionalgruppe Wolfsburg**

Leiter Burghardt Hane

Die Regionalgruppe hat nur noch 9 Mitglieder, zu denen Burghardt Hane den Kontakt hält. Vor der Pandemie wurde nur noch an der Grundschule Alt-Wolfsburg mediiert.

Die Grundschule Schunterwiesen konnte auch schon vor der Pandemie mangels Schulmediatoren nicht mehr an den beiden Standorten Hattorf und Heiligendorf.

Burghardt Hane sieht kaum Möglichkeiten, den Standort Wolfsburg wieder bzw. weiter aufzubauen.